

Deutsche Vereins-Jugendmeisterschaft 2012 – U14w in Magdeburg

Ohne die erlaubte Verstärkung einer Gastspielerin lieferte das U14weiblich-Team des SK 1929 Mainaschaff mit seinen Eigengewächsen Pauline Schnepfer, Clara Schwind, Helena Pfeufer, Alina Damrich und Verena Gentil bei den hervorragend organisierten Deutschen Vereins-Jugendmeisterschaften 2012 in Magdeburg von 26. bis 30. Dezember eine tolle Leistung ab. Aufgrund der Erfolgszahlen wurden die von Jugendleiter Marco Lindner betreuten Mädchen an Position 14 von 20 qualifizierten Vereinen gesetzt. Dementsprechend respektvoll ging man die Auftaktrunde gegen den neuformierten Titelverteidiger vom Chemnitzer SC Aufbau (Sachsen) an, wobei unter dem Strich eine knappe 1,5:2,5 Niederlage quitiert werden musste. Erfreulicherweise konnte man anschließend mit einem überzeugenden 3,0:1,0 Erfolg gegen den Hamburger SK Selbstvertrauen tanken und auch mit der verdienten 2,0:2,0 Punkteteilung gegen den späteren Drittplatzierten TuRa Harksheide (Schleswig-Holstein) waren die "Girlies" mehr als zufrieden. In den beiden folgenden Runden hingen die Trauben gegen die badischen Vertreter vom Karlsruher SF 1853 (1,5:2,5) sowie vom SK Freiburg-Zähringen (1,0:3,0) trotz engagiertem Kampf dann doch etwas zu hoch. Zwei schön herausgespielte 3,5:0,5 Siege gegen die hessische Konkurrenz vom SK Langen bzw. dem SK 1980 Gernsheim katapultierten den SK 1929 Mainaschaff in der Abschlusstabelle mit 7:7 Punkten und 16:12 Brettpunkten auf einen beachtlichen 10. Platz in dem hochkarätigen Feld. Der Deutsche Meistertitel ging heuer nach Niedersachsen und wurde verlustpunktfrei von der SG Oesede-Georgsmarienhütte errungen.



PS: Auf dem Photo von links nach rechts Helena Pfeufer, Pauline Schnepfer (stehend), Verena Gentil, Clara Schwind (stehend), Alina Damrich;

[Link zur Turnierseite](#)

Marco Lindner
Jugendleiter
SK 1929 Mainaschaff